

Anmeldeformular

Thema Kita-Fachberater:innen-Kurs
Kursnummer 2515
Termin 26.04.-28.04.2023, 21.06.-23.06.2023,
20.09.-22.09.2023, 15.11.-17.11.2023

Name: _____

Arbeitgeber: _____

Einrichtung: _____

Position: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail (Pflichtfeld): _____

Rechnungsadresse: ☐ privat ☐ dienstlich

Rechnungsversand: ☐ per Post ☐ per E-Mail

Es gelten die AGB des Instituts 3L. Mit der Anmeldung und meiner Unterschrift akzeptiere ich diese AGB.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Zielgruppe: Fachberater:innen für Kindertageseinrichtungen

Ort: Leipzig
Referent:innen: Jana Juhran
Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin,
Sozialtherapeutin (Integrative Therapie),
Leiterin Institut 3L

Dr. Katja Ludwig
Erziehungswissenschaftlerin, Multiplikatorin
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Dr. Heike Herrmann
Diplom-Sprachwissenschaftlerin,
Mitarbeiterin Institut 3L,
Fachberaterin „Inklusion“ für die Stadt
Dresden

Kursnummer: 2515
Termine: 26.04.-28.04.2023,
21.06.-23.06.2023,
20.09.-22.09.2023,
15.11.-17.11.2023
jeweils 09.00 - 16.00 Uhr

Kursgebühr: 1.280,00 Euro
(inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

Anmeldung: bis 27.03.2023

Wir freuen uns über Ihren Besuch unserer Website

www.institut3l.de

Ihre Fragen beantwortet gern:

Institut 3L
Büro Sachsen
Leon-Pohle-Straße 4
01219 Dresden

Telefon: 0351 4758-453
Fax: 0351 4758-449
E-Mail: sachsen.institut3l@tsapost.de
Website: www.institut3l.de



Institut 3L

Kita-Fachberater:innen-Kurs



Bitte nutzen Sie die Buchungsmöglichkeit online unter www.institut3l.de!

Alternativ: Mit dieser Anmeldung kann nur eine Person für eine Veranstaltung angemeldet werden. Bitte kopieren Sie diese Vorlage bei Mehrbedarf.

Anmeldung per Fax unter 0351 4758-449 oder
per E-Mail unter sachsen.institut3l@tsapost.de

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen! Vielen Dank!

Eine Einrichtung der
TSA Bildung und Soziales gGmbH
Am Stadion 1
07749 Jena

Telefon: 03641 303-200
E-Mail: info@tsapost.de



Folgen Sie uns auf Facebook



Kita- Fachberater:innen- Kurs

Erfolgreich etabliert sich in den letzten Jahren ein Selbstverständnis, welches Fachberatung in Kitas als Grundlage professioneller Weiterentwicklung anerkennt. Fachberatungsstellen wurden in Gebietskörperschaften verbindlich geschaffen, Fachberater:innen unterstützen trägerinternen Prozesse oder arbeiten als Freiberufler:innen mit verschiedensten Kund:innen zu den unterschiedlichsten Anliegen. Auch auf Bundesebene werden zu spezifischen Themenschwerpunkten Fachberatungsstrukturen gefördert.

Dies hat zur Folge, dass Kita-Fachberatung in den unterschiedlichsten Rollen im Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtungen tätig ist. Damit verbunden sind hohe Anforderungen an fachinhaltliche und methodische Kompetenzen der Beratenden.

Die Fortbildung hat zum Ziel, Kita-Fachberatung fachlich zu stärken, deren Methodenkompetenzen weiter auszubauen und den Teilnehmer:innen Reflexionsräume zu eröffnen. Dies kann beitragen, die eigene Rolle und die damit verbundenen Erwartungen klarer zu definieren und Handlungssicherheit zu gewinnen.

Im Rahmen der Qualifikation wird neben verschiedensten Methoden aus der systemischen Arbeit, dem Psychodrama und Integrativer Ansätze die Methode der kollegialen Fallberatung Bestandteil des gemeinsamen Arbeitens sein. Die Referent:innen verfügen über langjährige Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Kindertageseinrichtungen.

Modul 1 Fachberatung Kita: Rolle, Aufgaben, Auftrag

Das konstruktivistische Bildungsverständnis stellt auch für die Arbeit der Fachberatung die Grundlage dar: Fachkräfte finden auf der Basis neuer Erkenntnisse die für sie und die zu begleitenden Kinder die geeigneten Arbeitsformen, Leiter:innen suchen nach Strategien, wie sie ihr Team motivieren, strukturieren, anregen oder auch konfrontieren können. Zu Beginn jedes Prozesses ist es wichtig, sich über Erwartungen, Ziele und Rollen klar zu verständigen.

Modul 2 Innovationsprozesse in der Kindertageseinrichtung

Im Modul werden Methoden vorgestellt und selbst ausprobiert, mit denen die aktuellen Fachdiskurse wie das neue Bildungsverständnis, Inklusion, Nachhaltigkeit, Gender, vorurteilsbewusstes Arbeiten, Kinderrechte, Partizipation usw. angeregt und in die Praxis integriert werden können.

Modul 3 Veränderungsprozesse begleiten

Eine sich an den Lebenswelten der Familien orientierende Elementarpädagogik birgt die Notwendigkeit der ständigen Veränderung in sich – Pädagogik ist Veränderung. Dabei ist die Motivation der Beteiligten, sich auf Neues einzulassen, entscheidend. Dies bedeutet auch, sich selbst infrage stellen zu können, Fehlerfreundlichkeit und Reflexionskultur zu leben. Konflikte und Widerstände sind dabei nicht selten. Die Herausforderungen für die Begleitung sind Gegenstand dieses Moduls.

Modul 4 Prozesse sichern und Erfolge feiern

Ein stetiger Anpassungsprozess an aktuelle Herausforderungen darf nicht bedeuten, dass sich die Handelnden wie „im Hamsterrad“ fühlen: Innehalten, Überprüfen und Anerkennen von Leistungen gehören zur Arbeitszufriedenheit und sichern Motivation. Methoden und Strategien, dies zu gewährleisten, stehen neben der persönlichen Ergebnissicherung im Mittelpunkt des letzten Moduls.

Zielgruppe: Fachberater:innen für Kindertageseinrichtungen

Ort: Leipzig
Referent:in: Jana Juhran

Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Sozialtherapeutin (Integrative Therapie),
Leiterin Institut 3L

Dr. Katja Ludwig
Erziehungswissenschaftlerin, Multiplikatorin Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung

Dr. Heike Herrmann
Diplom-Sprachwissenschaftlerin, Mitarbeiterin Institut 3L, Fachberaterin „Inklusion“ für die Stadt Dresden

Kursnummer: 2515

Termine: 26.04.-28.04.2023,
21.06.-23.06.2023,
20.09.-22.09.2023,
15.11.-17.11.2023
jeweils von 09.00-16.00 Uhr

Kursgebühr: 1.280,00 Euro
(inkl. Getränke und Mittagsimbiss)

Anmeldung: bis 27.03.2023